

---

## **Satzung**

### **über die Benutzung der Anschlagtafeln der Stadt Fürstenfeldbruck (Anschlagtafelbenutzungssatzung - AtBS)**

Die Stadt Fürstenfeldbruck erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998, (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-1), zuletzt geändert am 24.12.2002 (GVBl.S 962) folgende Satzung:

#### **§ 1**

#### **Gegenstand der Satzung und Geltungsbereich**

- (1) Die Stadt Fürstenfeldbruck unterhält die in Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Anschlagtafeln zur Anbringung von Anschlägen.
- (2) Anlässlich von Wahlen stellt die Stadt Fürstenfeldbruck Plakatwände zur allgemeinen Wahlwerbung auf; auch diese sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Fürstenfeldbruck.

#### **§ 2**

#### **Anschläge**

- (1) Es dürfen nur Anschläge von Vereinen, Kulturträgern, Kirchen und Kreditinstituten für Veranstaltungen in Fürstenfeldbruck angebracht werden. Örtliche Vereine dürfen auch für Veranstaltungen im Landkreis Fürstenfeldbruck plakatieren.
- (2) Anschläge dürfen nicht
  1. der gewerblichen oder beruflichen Ankündigung oder Anpreisung
  2. als Hinweis auf Gewerbe oder Beruf
  3. sonstiger kommerzieller Werbungdienen.
- (3) Auf den Plakatwänden, die im Sinne des § 1 Abs. 2 von der Stadt Fürstenfeldbruck zur Wahlwerbung aufgestellt werden, dürfen bei allgemeinen Kommunalwahlen (Kreis- und Stadtratswahlen) nur Anschläge für diese Wahlen in der Reihenfolge der Wahlvorschläge angebracht werden. Bei den weiteren Wahlen entscheiden die Parteien und Wählergruppen in der Reihenfolge der zugeteilten Ordnungszahlen der Wahlvorschläge über die anzubringende Wahlwerbung.

#### **§ 3**

#### **Genehmigungsfreiheit**

Die Anbringung von Anschlägen auf den städtischen Anschlagtafeln bedarf keiner Genehmigung. Es darf jeweils nur ein Exemplar von Anschlägen an den einzelnen Anschlagtafeln, frühestens 14 Tage vor einer Veranstaltung, angebracht werden. Die Anschläge sind so anzubringen, dass sie, nach Ablauf der Frist, spätestens am zweiten Tag nach Beendigung der Veranstaltung, problemlos entfernt werden können.

#### **§ 4 Größe und Art des Anschlages**

- (1) Das anzubringende Plakat darf nicht größer als DIN A 2 (42 cm x 59,4 cm) sein.
- (2) Ein Überkleben rechtmäßig angebrachter, noch aktueller Plakate ist nicht erlaubt.

#### **§ 5 Ausnahmen**

In begründeten Fällen kann auf Antragstellung die in § 3 Satz 2 geregelte Dauer der Benutzung verlängert werden.

#### **§ 6 Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung (GO) i.V. mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) kann mit Geldbuße bis 1.000,-- € belegt werden, wer vorsätzlich Plakate oder andere Anschläge an den städtischen Anschlagtafeln

1. entgegen § 2 Abs. 1 unerlaubt anbringt oder anbringen lässt
2. entgegen § 2 Abs. 2 mit einem nicht zum Anschlag berechtigten Inhalt anbringt oder anbringen lässt,
3. entgegen § 3 Satz 3 einen Anschlag früher als 14 Tage vor einer Veranstaltung anbringt oder anbringen lässt,
4. entgegen § 4 Abs. 1 in einer größeren Größe anbringt oder anbringen lässt,
5. entgegen § 4 Abs. 2 Plakate aktuellen Inhaltes überklebt oder überkleben lässt.

#### **§ 7 Inkrafttreten, Geltungsdauer**

Diese Satzung tritt am 01.04.2010 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 06.04.2004 außer Kraft.

Fürstfeldbruck, den 24.03.2010  
STADT FÜRSTENFELDBRUCK

Sepp Kellerer  
Oberbürgermeister

Anlage Übersicht Standorte Anschlagtafeln

Stadtratsbeschluss vom 23.03.2010; ortsüblich bekannt gemacht durch Anschlag an den städtischen Amtstafeln vom

**Anschlagtafeln:**

- Abt-Führer-Straße (Bereich Wertstoffhof)  
Am Sulzbogen (Stadtteilzentrum West)  
Am Ährenfeld (Bereich Wertstoffhof)  
Aicher Straße (Ecke Puchermühlstraße)  
Bahnhofstraße  
- am Bahnhof Unterführung zur S-Bahn  
- Einmündungsbereich Oskar-von-Miller-Straße  
- Ecke Luitpoldstraße  
Balduin-Helm-Straße  
Buchenauer Straße  
- gegenüber Minigolfplatz  
- Ecke Abt-Führer-Straße (Bereich Wertstoffhof)  
Brucker Straße (Aich)  
Breitenbichl (Bereich Wertstoffhof)  
Dachauer Straße (Frühlingstraße)  
Ettenhoferstraße (Einmündung Am Sulzbogen)  
Fichten- /Nibelungenstraße (Bereich Wertstoffhof)  
Feldstraße (Einmündung Dr.-Blaich-Straße)  
Gelbenholzener Straße (Bereich Wertstoffhof)  
Heimstättenstraße  
- Höhe Alpenstraße, gegenüber AEZ  
- gegenüber Dianastraße  
Industriestraße (Bereich westl. Bushaltestelle Coca-Cola)  
Klosterstraße (Zugang Sportgelände)  
Landsberger Straße  
- Einfahrt Waldfriedhofparkplatz  
- Einmündung Waldfriedhofstraße  
Lärchenstraße (Buchenauer Platz)  
Livry-Gargan-Straße (Bereich Wertstoffhof)  
Maisacher Straße (gegenüber Kfz-Zulassungsstelle)  
Münchner Straße (Nähe Tulpenstraße)  
Richard-Higgins-Straße (Bereich Sparkasse)  
Sonnenplatz (Bereich Wertstoffhof)  
Schöngesinger Straße/Einfahrt zur Kleingartenanlage (Bereich Wertstoffhof)  
Senserbergstraße (Bereich Wertstoffhof)  
Theodor-Heuss-Straße (Bereich Verkehrskindergarten)  
Unfaltstraße / Volksfestplatz (Bereich Wertstoffhof)  
Weidenstraße (Bereich Wertstoffhof)  
Waldstraße (Am Lindenplatz)  
Zur Kaisersäule (Puch / Bereich Wertstoffhof am Sportplatz)